

Save the Date

Fachtag des Geschäftsbereichs Sozialpsychiatrie, Sucht und Gesundheit

Partizipation als Wirkfaktor –

„Bedeutung und Modelle von Partizipation in der psychiatrischen Rehabilitation und Teilhabeplanung“



Die aktive Einbeziehung von Menschen mit Erkrankungen in die Behandlung und Rehabilitation hat sich inzwischen zu einem Standard entwickelt. Begriffe wie „Shared decision making“, „Adhärenz“ (statt Compliance) und „Wunsch- und Wahlrecht“ sind in diesem Kontext ebenso zu verorten wie „Gesundheitsbegleiter“, „Genesungsbegleiter“ bzw. „ExIn“. Der Behandler ist nicht mehr in der Rolle des „Allwissenden“, der die richtige Entscheidung fällt, der Patient oder Rehabilitand nicht mehr der Mensch, der „blind“ den „weisen“ Entscheidungen eines Behandlers folgt. Behandlungsziele werden gemeinsam formuliert und Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, damit möglichst ein einvernehmlicher Behandlungs- und Rehabilitationsprozess durchgeführt werden kann. Diese Form des Einbezugs im Sinne partizipativer Prozesse wird nicht nur im eigentlichen Rehabilitationsprozess gefordert, sie erstreckt sich von der Bedarfsermittlung bis zur Begleitung in den Lebenswelten nach der Rehabilitation.

Wie wird in den einzelnen Schritten des Rehabilitationsprozesses Partizipation umgesetzt? Gibt es neben der

augenscheinlichen Evidenz wissenschaftliche Belege für eine Wirksamkeit eines solchen Vorgehens? Im Fachtag Partizipation als Wirkfaktor wollen wir dieser Frage in Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und Workshops aus unterschiedlichen Perspektiven Raum geben: Welche Anforderungen setzt die Politik? Wie gestaltet ein Leistungsträger seine Prozesse partizipativ? Wie wird in der Rehabilitation Partizipation gelebt? Wie beteiligen sich Menschen mit Rehabilitationsbedarf an diesem Geschehen? Kann die Wissenschaft Belege für eine Wirkung durch Partizipation finden? Wird durch dieses Vorgehen Rehabilitation auf Augenhöhe möglich?

In der Fachtagsreihe „aus erster Hand“ des Geschäftsbereichs Sozialpsychiatrie, Sucht und Gesundheit der Diakonie Herzogsägmühle werden wir 2024 gemeinsam mit der BAG RPK e.V. diesen Fachtag gestalten. Dadurch rückt die rehabilitative Perspektive ins Zentrum der Veranstaltung. Diese wird jedoch nicht das einzige Thema des Tages sein...

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon jetzt in Ihrem Kalender notieren und uns in Herzogsägmühle zu diesem wichtigen Thema besuchen.

Hier ein paar Eckdaten:

Termin: Mittwoch, 26. Juni 2024 von 9.30 bis 16 Uhr; Check in ab 9 Uhr

Veranstalter: Geschäftsbereich Sozialpsychiatrie, Sucht und Gesundheit

Unkosten: € 50,00 inkl. Verpflegung

Demnächst finden Sie unseren Flyer und das Anmeldeformular mit einer genaueren Übersicht der einzelnen Themen, Workshops und Referenten auf unserer Seite:

www.herzogsaeagmuehle.de/fachtag-sozialpsychiatrie